

Ressort: Politik

EU setzt Gespräche mit USA über Freihandelsabkommen teilweise aus

Brüssel, 21.01.2014, 14:28 Uhr

GDN - Die EU-Kommission hat die Gespräche mit den Vereinigten Staaten über ein Freihandelsabkommen in Teilen ausgesetzt. Zu den umstrittenen Klauseln für den Investitionsschutz von Unternehmen solle es in den kommenden drei Monaten zunächst eine öffentliche Befragung geben, ehe in diesem Bereich weiter verhandelt werde, sagte EU-Handelskommissar Karel De Gucht am Dienstag in Brüssel.

Die Verhandlungen in den übrigen Bereichen sollen demnach weiterlaufen. In den bestehenden Regelungen gebe es einige Schlupflöcher für Unternehmen, so De Gucht. "Ich kenne einige Leute in Europa, die bezüglich dieses Abschnitts des Freihandelsabkommens große Bedenken haben. Ich möchte, dass diese nun zu Wort kommen." Er wolle vorhandene Schlupflöcher ein für alle Mal schließen und für mehr Transparenz sorgen, so der EU-Handelskommissar weiter. Anfang März werde De Gucht einen Text zur EU-Position zu diesem Kapitel der Verhandlungen veröffentlichen, kündigte der EU-Handelskommissar an.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28777/eu-setzt-gespraechе-mit-usa-ueber-freihandelsabkommen-teilweise-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619